

## Protokoll der DODV-Regionalversammlung vom 07.03.2017

Versammlungsbeginn 18.35 Uhr

Anwesend:	DODV-Regionalteam:	Holger Möbius (Regionalobmann) Alexander Neszvecsko Jana Brümmer
	Für die Mitglieder:	Felix Meggendorfer, Natalie Knapp, Wolfgang Steuerer, Peter Krauß, Markus Reger, Michaela Reger, Peter Woydich, Walter Schmidt, Frank Schiessler, Christian Hotzen, Dirk Sanders, Frank Weigelt, Tina Weber, Walter von Schorlemer, Michael Timmermann

### 1) Begrüßung

Holger Möbius begrüßt die Anwesenden und stellt sich und das Regionalteam vor.

### 2) Rückblick 2016

- Ende Feb. Frühjahrstraining mit Lutz Kirchner und Fabian Schatz in Tutzing
- Der Regattaplan sah für 2016 10 A-Regatten und 20 B-Regatten vor.
- Den Saisonbeginn in Bayern eröffnete der SRV am Chiemsee
- In Warnemünde qualifizierten sich 6 Bayern für die begehrten Plätze bei internationalen Veranstaltungen:
  - WM in Portugal
    - Valentin Müller 16.Platz, Kristian Lenkmann 24.Platz
  - EM in Cortone
    - Sophie Steinlein 16.Platz, Florian Krauß 19.Platz
  - Deutsch Französischer Austausch in Hamburg
    - Daniela Barthelheimer, Max Körner
- Die Internationale Deutsche Jüngsten Meisterschaft (IDJüM) fand mit hohem Aufwand für die Teilnehmenden auf Helgoland statt. Es waren besondere Meisterschaften. Aus Bayern waren 29 Segler dabei, von ihnen schafften es 12 in den Goldfleet. Bayern erreichte in der Länderwertung den 1.Platz !!
  - Florian Krauß 2.Platz, Valentin Müller 3.Platz, Kristian Lenkmann 4.Platz, Daniela Bartelheimer 9.Platz, Sophie Steinlein 14.Platz
- Die Bayerische Meisterschaft wurde wie die letzten Jahre auch im Rahmen der Bayerischen Jugendwoche vom Münchner Yachtclub ausgetragen. Es gewann Julian Sensch vor Florian Krauß und Kristian Lenkmann.

- Die Bayerischen Teamrace-Meisterschaften beim CYC sind aufgrund fehlender Teilnehmerzahlen als Meisterschaften ausgefallen, die Veranstaltung fand jedoch dann als Regatta statt.
- Auf die ausführlichen Mitteilungen per Mail und auf [www.dodv.org](http://www.dodv.org) sowie neu auf [opti-bayern.dodv.org](http://opti-bayern.dodv.org) wird verwiesen.

### 3) Leistungssport

- Der Opti-Kader für 2017 steht fest. Dazu zählen Julian Sensch, Maximilian Körner, Kristian Lenkmann, Felix Neszvecsko und Florian Krauß.  
Zum erweiterten Kader gehören außerdem Louisa Müller, Franziska Steinlein, Jule Ernst, Hannah Lanzinger, Luna von Weidenbach, Moritz Niklas Gießelmann und Frederik Steurer.
- Die Trainersituation ist schwierig, da Lutz Kirchner aus beruflichen Gründen als Trainer aufgehört hat. Es gibt derzeit noch keine festen Verbandstrainer. Der BSV ist in dieser Hinsicht sehr spät dran, da die meisten guten Trainer schon ausgebucht sind. Dadurch sind anscheinend die ganzen älteren Optisegler privat bei Trainern untergekommen und die neuen Segler, die mit den Abläufen noch nicht so vertraut sind, bekommen voraussichtlich dann kein wünschenswert gutes Training.  
Der Regionalobmann wird noch einmal beim BSV nachfragen und auf die Dringlichkeit der Entscheidung hinweisen.
- 2017 findet wieder die Ehrung der besten B-Segler statt, diesmal bei der ersten Optiregatta, dem Optikrokodil am SRV.
- Die WM-/EM-A findet dieses Jahr in Warnemünde vom 27.4. bis 1.5. statt. Ende der Qualifikation wird der 17.4. sein. Die Segler müssen sich wie 2016 zur Anmeldung festlegen, ob sie auf die WM oder die EM wollen. Die WM findet in Thailand im Juli statt, während die EM Anfang August in Bulgarien stattfindet. Der Deutsch-Französische Austausch ist dieses Jahr erneut in Deutschland.  
Es wird Pfingsten und die Woche danach ein gemeinsames Training der WM/EM-Teilnehmer in Kerteminde geben. Die Trainer sind für die EM Carsten Mügge und für die WM Ricky Stadel. Von den Anwesenden wird angemerkt, dass letztes Jahr die Essensversorgung bei der Vorbereitungsveranstaltung nicht gut war.
- Das Ende der Qualifikation für die Internationale Deutsche Jüngsten Meisterschaft (IDJÜM) ist der 26.6. Bis dahin gibt es noch 6 Regatten in Bayern. Die Meisterschaft selbst findet im Rahmen einer gesamtdeutschen Jugendmeisterschaft vom 21.-30.7. in Travemünde statt. Man sollte daran denken, sich rechtzeitig um eine Unterkunft zu bemühen.  
Die bekannten Honorartrainer sind bereits für die Veranstaltung und das Vorbereitungs- und Training ausgebucht. Holger Möbius weist darauf hin, dass die IDJÜM keine Zwei-Klassen-Veranstaltung sein darf, bei der einige hervorragend betreut sind und anderen eine Betreuung gänzlich fehlt. Daher wird Holger Möbius an den BSV herantreten um ein Training und eine Betreuung aller Kinder zu ermöglichen.  
Vereine, die bei der IDJÜM betreuen sind gebeten, freie Plätze in der Betreuung an den Obmann zu melden.

- Da den Block- und Vorbereitungstrainings vor großen Regatten eine immer größere Bedeutung zukommt und die Orientierung für nachfolgende junge Segler und Mitglieder diesbezüglich schwierig ist, bittet Holger Möbius die Vereine und Veranstalter, Trainings- und Betreuungsmaßnahmen frühzeitig an den Obmann bekanntzugeben. Dann können diese für alle sichtbar auf die neue Webseite unter dem Reiter „Training“ eingestellt werden.
- Für die IDJÜM werden für Bayern vom Regionalverband des DODV einheitliche Shirts erstellt. Die Organisation ist aufwändig und das finanzielle Risiko liegt beim DODV-Bayern. 2016 ist ein minimaler Gewinn erwirtschaftet worden. Man ist sich einig, dass die T-Shirt-Tradition aufrechterhalten werden soll. Sollte es 2017 zu einem wirtschaftlichen Verlust kommen, kann der Regionalverband Wolfgang Steuerer und Peter Krauß ansprechen.
- Beim Teamrace gibt es leider nur eine aktive Teamrace-Gruppe in Bayern. Altersbedingt werden aus der Gruppe demnächst Segler aussteigen, so daß die Anzahl der Teamrace-Begeisterten abzunehmen droht.  
Gegen die bayernweite geringe Beteiligung am Teamrace sollte etwas unternommen werden, da das Format bundesweit im Vormarsch ist und z.B. in Berlin bereits Wartelisten für die Aufnahme in ein Team bestehen. Wir dürfen uns hier in Bayern diesem Trend nicht entziehen. Das Teamrace-Training sollte am besten in das normale Vereinstraining integriert werden. So würden die Kinder schon früher mit dieser Wettkampfform in Kontakt kommen, hier fehlt es oft jedoch an Kompetenz der Trainer, die diesbezüglich bereits in der Ausbildung durch den BSV verbessert werden muss.  
In der Vergangenheit wurde ein gemeinsames Vorbereitungstraining vom BSV angeboten, bei dem die Beteiligung auch gut war. Die Gruppen können sich als Team bei den Maßnahmen anmelden, allerdings ist es auch möglich, sich als Einzelperson anzumelden. Die Teamzusammenstellung erfolgt dann vor Ort. Hier gab es 2016 Probleme, da mehrere Teams wegen eines fehlenden/erkrankten Teilnehmers nicht teilgenommen haben. In Zukunft soll der Austausch zwischen Veranstalter/Auslober und Teilnehmern verbessert werden, damit die Teams besser aufgefüllt werden können.  
Weiter wird angedacht, mehrere zusätzliche Vorbereitungstrainings in den einzelnen Revieren anzubieten.  
Im Nachlauf zur Sitzung teilt Thomas Knöpfle mit (BSV), dass die Teamrace-Meisterschaften am 08.+09.07. stattfinden werden.

#### 4) Breitensport

- Holger Möbius wünscht sich offene Wochentrainings bei den großen Vereinen, damit die Segler von kleineren Vereinen Chancen haben mitzutrainieren. Kleine Vereine können kein so qualitativ hochwertiges Training anbieten, die Kinder werden dadurch frustriert und die Wahrscheinlichkeit, dass sie aufhören, wächst.
- Offene Jugendwochen sind ein guter Schritt um neue Segler zu generieren, Kinder und Eltern für den Sport zu begeistern und segelnden Kindern ein tolles Event zu ermöglichen. Auch für diese Veranstaltungen wünscht sich der Obmann Holger Möbius mehr Offenheit nach außen. Allerdings wird von den meisten Mitgliedern angemerkt, dass es auch ohne große Werbung und externe Teilnehmer oft schon zu Kapazitätsproblemen kommt.

- Bis jetzt gibt es nur ein offizielles BSV-Training mit Fabi Schatz am 18./19.3. Weitere Termine sind noch nicht bekannt, werden aber hoffentlich bald veröffentlicht.
- Die 29erKV bietet ein Umsteigertraining am ASC am 2.4. an.  
Das Umsteigertraining (Big Kick) von B nach A findet wenig Anklang. Es wird berichtet, dass die Auswahlkriterien zu streng waren und viele Kinder deswegen nicht mitmachen konnten. Auch der Termin in den Sommerferien ist bezüglich Teilnehmerzahlen ungünstig, ist aber bewusst so gewählt worden, damit die Neuumsteiger gut vorbereitet bei der bayerischen Jugendwoche mitmachen können. Es wird überlegt, ob das Training nicht nach den Sommerferien an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden durchgeführt werden kann.
- Über den DODV gibt es vom DSV einen Zuschuss für defizitäre Trainingsmaßnahmen. Der maximale Zuschuss beträgt 520 Euro. Wer sich bewerben will, sollte sich beim Obmann melden um weitere Informationen und Tipps zu bekommen.
- Walter von Schorlemer berichtet kurz vom Jugendseglertag in Leipzig. Man kann dort mit anderen Vereinen über verschiedene Themen in Arbeitskreisen diskutieren. Gerade auch für Jugendliche und werdende Trainer ist es eine gute Möglichkeit, einmal über den Tellerrand hinaus zu schauen. Die teilnehmenden Jugendlichen waren zwischen 12 bis 18 Jahre alt. Das nächste Jugendseglertreffen ist 2019 in Hamburg.

## 5) Neuerungen

- Die Verknüpfung zwischen Ranglistenfaktor und Teilnehmerzahl wird Ende 2017 gestrichen. Die Faktoren werden anderweitig auf die Regatten verteilt. Dabei erhält die IDJüM den Faktor 1.4 und die Hälfte der anderen Regatten bekommt einen Faktor von nicht höher als 1.2. Diese neuen Regeln treten bereits 2018 in Kraft.  
Alle Regatten 2019 werden mit dem geänderten System gewertet!! (Im Nachlauf geklärt: gilt auch für Qualifikationsregatten zur EM/WMA)
- Die Österreichische und auch die Schweizer Meisterschaft gelten dieses Jahr wieder als Ranglistenregatten, auch wenn sie sich mit der Bayerischen - und Baden-Württembergischen Meisterschaft überschneiden.
- In Bayern gibt es ab diesem Jahr eine zusätzliche 11. A-Regatta. Dies wurde umgesetzt, um die Bayern bezügl. Reisen etwas zu entlasten. Diese zusätzliche Regatta findet parallel zum Schweriner Herbstpokal statt. Es wird gehofft, dass diese Regatta im Chiemsee-Yachtclub äußerst gut besucht wird.  
Es kann allerdings sein, dass nächstes Jahr die bayerischen Regatten wieder auf 10 reduziert werden, da man die weiten Strecken in Bayern demnächst auch mit Ranglistenfaktoren ausgleichen kann. Welche Regatta dann wegfällt, ist noch offen.
- Mit dem Ora-Cup gibt es eine 3. Ranglistenregatta am Gardasee, was gerade im windarmen Sommer in Bayern eine Bereicherung und gute Alternative darstellt.

- A-Segler, die altersbedingt bei den Cadettis starten müssten, können beim Lake Garda Meeting bei den Juniores starten. Nur dann gibt es für die betroffenen Segler Ranglistenpunkte.

## 6) Sonstiges

- Kassenbericht
  - Stand zur letzten Versammlung Feb.2016: 838,45€ jetzt 867,75€
- Mitgliederzahlen
  - Jan 2016: 134 Einzelmitglieder + Vereine
  - Jan 2017: 162 Einzelmitglieder + Vereine
- Webseite
  - Die neue Webseite [opti-bayern.dodv.org](http://opti-bayern.dodv.org) findet großen Anklang. Für diese werden noch gute Bilder benötigt. Wer welche hat, kann sie bitte an den Obmann mailen.
  - Die Veranstalter von Regatten sind aufgefordert, Berichte und Fotos an den Obmann zu senden.
- Notwendige Hilfen
  - T-Shirts für die IDJüM (evtl. Tina Weber und Michaela Reger)
  - Eingabe von B-Regatten in das Ranglistenprogramm (evtl. Jana Brümmer und Michael Timmermann)

Versammlungsende 19:45 Uhr

Seefeld, den 27.03.2017

Protokoll aufgestellt von Felix Megendorfer und ergänzt durch Holger Möbius